



CiViTAS

Cleaner and better transport in cities



**AMBITIONIERTE STRATEGIEN
FÜR UMWELTFREUNDLICHEN
STADTVERKEHR IN EUROPA**

CiViTAS



DIE CIVITAS-INITIATIVE

CIVITAS - EFFIZIENTER UND UMWELTFREUNDLICHER STADTVERKEHR

Die CIVITAS-Initiative unterstützt Städte beim Aufbau eines umweltfreundlichen und energieeffizienten Verkehrssystems. Zur Erreichung dieses Ziels werden Demonstrationsprojekte, die technische und verkehrspolitische Maßnahmen kombinieren, umgesetzt und evaluiert.

Die europäischen Städte leiden unter Staus, Unfällen und Umweltbelastungen. Intelligente Antworten auf Verkehrs- und Mobilitätsprobleme stehen daher bei den zuständigen Behörden weit oben auf der Prioritätenliste. Aus diesem Grund rief die Europäische Kommission im Jahr 2000 die CIVITAS-Initiative ins Leben, die als Programm „von Städten für Städte“ konzipiert ist. Zur Erreichung der Ziele werden in den CIVITAS-Teilnehmerstädten verschiedene kohärente Maßnahmen getestet, die speziell auf die lokalen Gegebenheiten abgestimmt sind und gleichzeitig auch die europäische Dimension in Betracht ziehen. Im Rahmen dieser Maßnahmen wird Wissen gesammelt, das sich auf Städte in ganz Europa übertragen lässt und somit für alle Städte von Nutzen ist. Die Maßnahmen betreffen die Angebots- wie Nachfrageseite des Verkehrs. Die Aktivitäten in den CIVITAS Demonstrationstädten zielen auf eine Erhöhung der Lebensqualität für alle ab. Die Zahl der Teilnehmerstädte steigt kontinuierlich an. Inzwischen sind 58 Städte an den CIVITAS-Demonstrationsprojekten beteiligt, und mehr als 160 Städte bringen sich über das CIVITAS-Forumnetzwerk in die CIVITAS-Initiative ein.

DIE BAUSTEINE EINER INTEGRIERTEN STRATEGIE

- ★ Steigerung der Nutzung alternativer Kraftstoffe sowie des Einsatzes umweltfreundlicher und energieeffizienter Fahrzeuge als auch stärkere Integration in die städtischen Nahverkehrssysteme;
- ★ Förderung qualitativ hochwertiger und innovativer, energieeffizienter ÖPNV-Dienstleistungen, einschließlich der intermodalen Integration mit anderen Verkehrsmitteln;
- ★ Umsetzung von Strategien zur Steuerung der Verkehrsnachfrage durch wirtschaftliche Anreize und verkehrspolitische Maßnahmen (Einrichtung von zufahrtsbeschränkten Zonen und Raumplanung) sowie Telediensten;
- ★ Beeinflussung des Verkehrsverhaltens und der Wahl des Verkehrsmittels durch Mobilitätsmanagement, Marketing-, Kommunikations-, Aufklärungs- und Informationskampagnen;
- ★ Entwicklung einer sicheren Straßen-Infrastruktur und eines sicheren Verkehrsangebots für sämtliche Verkehrsteilnehmer;
- ★ Einführung von Mobilitätsservices, die neue und energieeffizientere Formen von Fahrzeugnutzung und -besitz sowie weniger autoabhängige Lebensstile fördern;
- ★ Förderung von energieeffizienten Fracht- und Logistikdienstleistungen sowie neuen Konzepten für den Lieferverkehr;
- ★ Steigerung des Einsatzes innovativer Telematiksysteme für das Verkehrsmanagement und die Unterstützung der Verkehrsteilnehmer, einschließlich satellitengestützter Anwendungen/GALILEO.





Foto: Nantes Métropole, Patrick Garçon

CIVITAS-FORUMNETZWERK

NETZWERK FÜR MOBILITÄTS-KNOW-HOW

Jede europäische Stadt kann durch Unterzeichnen der CIVITAS-Deklaration dem CIVITAS-Forumnetzwerk von über 160 Städten beitreten. Damit befindet sie sich im Kreise jener Städte, die hohe Lebensqualität durch ein effizientes Mobilitätssystem erreichen.

Das CIVITAS-Forumnetzwerk ist eine aktive Gemeinschaft von zurzeit über 160 Städten. Es sind Pioniere im Bereich umweltfreundlicher Stadtverkehr, die eine ehrgeizige Verkehrspolitik umsetzen.

Durch die Zusammenarbeit von Städten, die ein gemeinsames Ziel verfolgen, wird einerseits der Informationsaustausch gefördert, andererseits die Möglichkeit der finanziellen Förderung geboten. Durch Workshops und Trainings wird aktiver Know-how-Transfer erreicht, der es erleichtert Veränderungen im eigenen Bereich umzusetzen. Die Mitgliedsstädte können an der jährlichen Konferenz des CIVITAS-Forumnetzwerks teilnehmen und sich mit Kollegen aus ganz Europa und Vertretern der europäischen Institutionen austauschen.

Politiker der CIVITAS-Städte können Mitglieder des CIVITAS Political Advisory Committee (PAC, CIVITAS-Beratungsausschuss) werden, einem Ausschuss, der verkehrspolitische Empfehlungen ausspricht. Das PAC, bestehend aus einer Gruppe engagierter Politiker, unterstützt die CIVITAS-Initiative bei der Erarbeitung politischer Prioritäten und formuliert Stellungnahmen, die an die Entscheidungsträger und Gesetzgeber auf europäischer, nationaler und lokaler Ebene sowie an Industrie, Verkehrsunternehmen und andere Entscheidungsträger gerichtet sind.



ZENTRALE VORTEILE

- ★ Beteiligen Sie sich an der führenden Plattform für Politiker und Experten im Bereich des Stadtverkehrs in Europa!
- ★ Nutzen Sie die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches „aus erster Hand“ mit Kollegen aus über 160 Städten in ganz Europa!
- ★ Profitieren Sie vom gesammelten Wissen aus der Umsetzung und Evaluierung von mehr als 650 Forschungs- und CIVITAS-Demonstrationsmaßnahmen!
- ★ Nehmen Sie an der jährlichen Konferenz des CIVITAS-Forumnetzwerks und an zahlreichen weiteren CIVITAS-Veranstaltungen über die städtische Mobilität teil!
- ★ Beteiligen Sie sich an Workshops und Trainings zu den wichtigsten Themen im Bereich der städtischen Mobilität!
- ★ Nehmen Sie am Dialog mit den europäischen Institutionen und an künftigen FTE- und Politikinitiativen der EU teil!
- ★ Bewerben Sie sich für den jährlich ausgeschriebenen „CIVITAS Award“!



CIVITAS IN DER PRAXIS

Europa entdeckt CIVITAS für sich! Die hier getroffene Auswahl steht für das breite Spektrum an Aktivitäten im Rahmen der CIVITAS-Initiative. Die einzelnen Maßnahmen sind dabei jeweils Bestandteil eines integrierten Maßnahmenbündels, das in jeder Stadt umgesetzt wird. In den Projekten arbeiten mehrere Städte gemeinsam an der Umsetzung und wissenschaftlichen Evaluierung von Maßnahmen.

★ BOLOGNA

MAUTPOLITIK

In Bologna wurde eine Mautpolitik auf der Grundlage des ITS (Intelligent Transport System) eingeführt, die langfristig die Einfahrten in die Mautzone um bis zu 10 % vermindern soll.

★ BRIGHTON & HOVE

INDIVIDUELLE NAHVERKEHRSPÄNE

Bis zum Jahr 2012 werden Mobilitätsberater 15.000 Haushalte kontaktieren. Die Bewohner erhalten maßgeschneiderte Informationen, die ihnen beim Umstieg auf umweltfreundliche Mobilitätsarten helfen.

★ PERUGIA

EINSCHRÄNKEN DES INNERSTÄDTISCHEN VERKEHRS

Statt persönlich eine Behörde aufzusuchen, können die Bewohner von Perugia bequem Serviceleistungen mit Hilfe des Internets abwickeln und damit Pkw-Verkehr reduzieren.

★ GENT

IT-GESTÜTZTER RADDIEBSTAHLSSCHUTZ

Die Stadt Gent bietet einen Radverleih für Studenten an. Zur Bekämpfung des Leihraddiebstahls wird ein System aufgebaut, das es erlaubt, die gestohlenen Räder zu orten. Damit soll die Auffindungsrate um 10 % erhöht und die Nutzung des Verleihs um 5 % angekurbelt werden.



★ DONOSTIA - SAN SEBASTIÁN

HOCHWERTIGE BUSKORRIDORE

Für zwei Buskorridore in der Stadt wird die ambitionierte Qualitätsnorm UNE-EN 13816 eingeführt. Damit soll die Anzahl der Fahrgäste in den Stadtbussen um 5 % erhöht werden, was einer Million zusätzlicher Fahrgäste im Vergleich zu 2006 entspricht.



CRAIOVA ★

UMWELTFREUNDLICHE BUSFLOTTE

Die Erneuerung von nahezu der gesamten Busflotte (200 Busse) in Craiova soll zu 50 % mehr Fahrgastaufkommen führen, da die modernen schadstoffarmen Busse mehr Komfort und Sicherheit für die Fahrgäste bieten.

ZAGREB ★

ENERGIERÜCKGEWINNUNG FÜR STRASSENBAHNEN

Die bestehende Straßenbahnflotte wird Schritt für Schritt durch moderne Niederflurbahnen ersetzt, die beim Bremsen Strom in das Netz zurückspeisen. Gleichzeitig sorgt die Flottenerneuerung für Lärmreduktion und mehr Qualität für die Fahrgäste.

UTRECHT ★

ABHOLSTATIONEN FÜR KONSUMGÜTER

Um den Pkw- und Lieferverkehr in die Innenstadt einzudämmen, werden Abholstationen für Konsumgüter installiert. Die Standorte der Stationen werden bequem mit Pkw und mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein. Die Kunden können ihre Waren dort abholen oder auch aufbewahren lassen.

AALBORG ★

FAHRRAD-SCHNELLSTRASSE FÜR PENDLER

Die Stadt plant zwischen Innenstadt und Universität eine „Fahrrad-Schnellstraße“ für Pendler. Neben einer breiten Fahrbahn werden an diesem Korridor die Radler an Ampeln bevorzugt. Durch Verkürzung der Fahrzeit wird mit einer Steigerung des Radverkehrsaufkommens um 5 % gerechnet.

PORTO ★

DER MOBILITY SHOP

Der Mobility Shop bietet Informationen und Fahrkarten für den ÖPNV. Der Shop betreibt eine Website, führt Marketing-Kampagnen durch und bietet Unterstützung für die Abwicklung innovativer Mobilitätsdienste (Car-Sharing, Radverleih, bedarfsgesteuerter Nahverkehr). Der Mobility Shop ist auch für die Mobilitätsberatung von Betrieben und Bürgern zuständig.

Weitere innovative CIVITAS-Maßnahmen finden Sie auf: www.civitas.eu

CIVITAS INTERAKTIV

Auf der CIVITAS-Website finden Sie **CIVITAS News & Events**. Sie erhalten einen Überblick über alle **CIVITAS-Projekte** und **CIVITAS-Teilnehmerstädte** sowie **Kontakt details** von über 600 CIVITAS-Mitarbeitern. Darüber hinaus erhalten Sie fundierte Informationen zu **über 650 innovativen Fallbeispielen** aus den CIVITAS-Teilnehmerstädten. Suchen Sie auf der CIVITAS-Website nach **erstklassigen Beispielen innovativer Erfahrungen** mit nachhaltigem Stadtverkehr, wie sie zurzeit in den Städten durchgeführt werden. Wenn sich einige der Ideen auch für Ihre Stadt eignen, können Sie sich gerne an die für die jeweilige Maßnahme zuständige Person wenden.

Abonnieren Sie den CIVITAS-Newsletter und bleiben Sie über die CIVITAS-Initiative stets auf dem Laufenden:

www.civitas.eu/newsletter



KONTAKT & INFORMATION

CIVITAS-Sekretariat:

c/o REC CEE – The Regional Environmental Center
for Central and Eastern Europe
Ady Endre út 9-11
2000 Szentendre
HUNGARY
E-Mail: secretariat@civitas.eu
Tel.: +36 26 504 000, Fax: +36 26 311 294

CIVITAS-Initiative:

European Commission
Energy and Transport Directorate-General
1049 Brussels
BELGIUM
E-Mail: tren-civitas@ec.europa.eu
Fax: +32 (0) 2 296 47 10

Herausgeber: CIVITAS CATALIST – Verbreitung der CIVITAS-Initiative und Weitergabe bewährter Verfahren. Design: FGM – Forschungsgesellschaft Mobilität. Sämtliche Fotos wurden (falls nicht anders angegeben) von den CIVITAS-Teilnehmerstädten und dem CIVITAS GUARD-Team bereitgestellt und dürfen in dieser Veröffentlichung verwendet werden. Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier (Desistar) unter Verwendung von Öko-Druckfarben auf Basis nachwachsender Rohstoffe. Gedruckt in Österreich, 2010.

Die Europäische Kommission und deren Vertreter schließen jedwede Verantwortung für die eventuelle Nutzung der in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen aus. Die in dieser Veröffentlichung dargelegten Ansichten wurden von der Kommission in keiner Weise übernommen bzw. bestätigt und sollten nicht als Haltung der Kommission verstanden werden.

Die CIVITAS-Initiative wird von den Bereichen Energie und Verkehr des FTE-Rahmenprogramms der EU kofinanziert.



THE CIVITAS INITIATIVE
IS CO-FINANCED BY THE
EUROPEAN UNION